



Akademie für Politik, Wirtschaft und Kultur
in Mecklenburg-Vorpommern e.V.



Presseinformation

3. Energieforum Mecklenburg-Vorpommern

„Energiepolitik und Energiewende in Deutschland und Mecklenburg-Vorpommern – auf gutem Weg!“

20. Februar 2014, Rathaus Schwerin, Demmlersaal

Die Umsetzung der „Energiewende“ steht aktuell in besonderer Weise im Fokus der Öffentlichkeit. Ihre erfolgreiche Ausgestaltung ist eine gewaltige Aufgabe – es stellen sich Fragen zur Transformation der Energiemärkte, zur Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Industrie, zur technischen Umsetzbarkeit und Systemsicherheit, zur Bürgerbeteiligung und zu vielem mehr.

Zentrale Voraussetzung für die erfolgreiche Bewältigung und Koordinierung dieser anstehenden Aufgaben ist der Dialog aller Beteiligten – auch auf Ebene der Bundesländer. Diesen Austausch in Mecklenburg-Vorpommern zu fördern, ist bereits seit 2011 das Anliegen der „Energieforen“ der Akademie für Politik, Wirtschaft und Kultur in MV e.V. in Kooperation mit den Stadtwerken Schwerin und der WEMAG AG.

Am 20. Februar 2014 werden vor rund einhundert Gästen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft des Landes sowohl die politische wie auch die technische Seite der Energiewende diskutiert: vormittags mit Blick auf die Landespolitik, nachmittags unter Berücksichtigung bundespolitischer, technischer und planerischer Herausforderungen. Der Kreis der Mitwirkenden reicht dabei vom neuen Energieminister Mecklenburg-Vorpommerns, Christian Pegel, bis zum Geschäftsführer der Deutschen Energie-Agentur dena, Stephan Kohler.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Medien- und Presselandschaft Mecklenburg-Vorpommerns laden wir herzlich zu der Veranstaltung ein.

Anlage: Tagungsablauf 20.02.14

Pressekontakte:

Akademie für Politik, Wirtschaft und Kultur in Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Joachim Bussiek, Direktor

Telefon: 03 85 555 70 90

E-Mail: joachim.bussiek@akademie-schwerin.de

Stadtwerke Schwerin GmbH

Aurel Witt, Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon: 0385 633 11 91

E-Mail: aurel.witt@swn.de

WEMAG AG

Diana Kuhrau, stv. Pressesprecherin

Telefon: 0385 755 2589

E-Mail: diana.kuhrau@wemag.com

Tagungsablauf

3. Energieforum Mecklenburg-Vorpommern

„Energiepolitik und Energiewende in Deutschland und Mecklenburg-Vorpommern – auf gutem Weg!“

- 09:00 **Begrüßung und Einführung** (Joachim Bussiek, Direktor der Akademie für Politik, Wirtschaft und Kultur in Mecklenburg-Vorpommern e.V.)
- 09:10 **Die Energiewende in Mecklenburg-Vorpommern – Sachstand und Perspektiven im Überblick** (Christian Pegel, Minister für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern)
- 10:00 **Vorschläge für ein Landesenergiekonzept** (Michael Thomalla, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern)
- 10:45 Kaffeepause
- 11:00 **Podiumsdiskussion: „Die Energiewende in MV – auf gutem Weg!“** Auf dem Podium: Thomas Pätzold, WEMAG AG; Michael Wübbels, Verband kommunaler Unternehmen e.V.; Dr. Torsten Birkholz, Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft; Lothar Wilken, Vereinigung der Unternehmensverbände Mecklenburg-Vorpommern; Johann-Georg Jaeger, Bündnis 90/Die Grünen; Prof. Dr. Harald Weber, Universität Rostock. Moderation: Dr. Josef Wolf, Geschäftsführer der Stadtwerke Schwerin und Vorsitzender der Akademie.
- 12:00 Mittagspause; Imbiss
- 13:00 **Perspektiven der Energiewende: Aktuelle Herausforderungen an die deutsche Politik** (Stephan Kohler, Vorsitzender der Geschäftsführung, Deutsche Energie-Agentur dena)
- 14:00 **Versorgungssicherheit und Systemstabilität beim Übergang zur regenerativen elektrischen Energieversorgung** (Professor Dr. Harald Weber, Professur für elektrische Energieversorgung, Universität Rostock)
- 15:00 **Fragen zur Zukunftsfähigkeit und Baukultur im Kontext der Energiepolitik – wird sich unser Land verändern?** (Joachim Brennecke, Präsident der Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern)

Im Anschluss besteht bei einem Imbiss die Möglichkeit zum Austausch.

Moderation der Veranstaltung: Joachim Bussiek.

Veranstaltungsort: Rathaus Schwerin, Demmlersaal.

Die Teilnahme am Forum ist kostenfrei.